



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 18. Sitzung des Gemeinderats am 16.09.2009,**  
**im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding**  
**öffentlicher Teil**

<b>Anwesend:</b>	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Zweiter Bürgermeister
	Herr Pfannerstill	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

**Entschuldigt/Grund:** Herr Reichenberger wg. Theater  
Kämmerer Koll wg. Urlaub  
Herr Rotter kommt später (ab TOP 4)

**Unentschuldigt:** ---

<b>Verwaltung:</b>	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Frau Aschauer	Schritfführerin
	Herr Schaller	Leiter Ordnungsamt

**Gäste:** ---

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.08.2009 sowie der Tagesordnung
03. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 05.08.2009 gefassten Beschlüsse
04. Planungsdialog zum Ausbau der A 8  
- Entscheidung über Ausbaurichtung und Ausbauquerschnitt sowie Beratung über Bewertungskriterien
05. Antrag der Freien Wählergemeinschaft Piding vom 02.08.2009 zum Thema Umweltbelastung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe im Bereich der Gemeinde Piding
06. Antrag der Freien Wählergemeinschaft Piding vom 29.07.2009 zur Gewerbeentwicklung in Piding
07. Antrag von GR Argstatter, GR Bender, GR Geigl, GR Grimm, GRin Goldbrunner, GR Grünäugl, GRin Schöndorfer und 3. BM Dr. Zimmer vom 02.09.2009 zur Aufstellung von Ortsschildern im Bereich Inneberg / Högler Straße / Panoramaweg
08. Zwischenbericht zum Baufortschritt im Wasserwerk
09. Wasserwerk  
- Notverbund mit Stadtwerke Bad Reichenhall
10. Verschiedenes
11. Anfragen und Anträge

### **01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:**

**BM Holzner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.08.2009 sowie der Tagesordnung:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 05.08.2009 wird genehmigt.

**BM Holzner** stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um den neuen TOP 9 „Wasserwerk – Notverbund mit Stadtwerke Bad Reichenhall“.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von BM Holzner, auf Ergänzung der Tagesordnung, neuer TOP 9 „Wasserwerk – Notverbund mit Stadtwerke Bad Reichenhall“ zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 19**  
**NEIN-Stimmen: 0**

Mit der geänderten Tagesordnung besteht Einverständnis.

### **03. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 05.08.2009 gefassten Beschlüsse:**

**BM Holzner** gibt folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.08.2009 bekannt, da ihre Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind:

1. Der Gemeinderat beauftragte das Stadtplanungsbüro J. Dragomir mit der Erarbeitung und Begleitung eines Ortsentwicklungskonzeptes, mit der Option, jederzeit das Vertragsverhältnis beenden zu können (Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 8).
2. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Auftrag für die Errichtung der Ultrafiltrationsanlagen die Firma BHU GmbH, Niederlassung Stuttgart/Filderstadt gemäß dem Angebot vom 07.05.2009 (Angebotssumme: 798.324,14 € brutto) zu vergeben.
3. Die Firma Velz, Ainring wurde mit der Sanierung des Wiesenweges gemäß dem Angebot vom 22.07.2009 (Angebotssumme: rund 57.500,- € brutto) beauftragt.
4. Es wurde beschlossen, für das Wasserwerk ein neues Fahrzeug, nämlich einen Mercedes VITO zu leasen (mtl. Leasingrate 370,- €).

### **04. Planungsdialog zum Ausbau der A 8**

#### **- Entscheidung über Ausbaurichtung und Ausbauquerschnitt sowie Beratung über Bewertungskriterien:**

**GR Rotter** kommt um 19.15 Uhr zur Sitzung. Damit sind 20 Mitglieder des Gemeinderats, inkl. Bürgermeister anwesend und stimmberechtigt.

**BM Holzner** informiert, dass die nächste Sitzung des Planungsdialogs zum Ausbau der A 8 am 05.10.2009 stattfindet. Dabei soll über die Ausbaurichtung und den Ausbauquerschnitt abgestimmt und über die Bewertungskriterien für die unterschiedlichen Planungsvarianten beraten werden.

Von der Gemeinde soll daher eine Stellungnahme erarbeitet werden, die vom 1. und 2. Bürgermeister in den Planungsdialog eingebracht werden soll. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden alle Gemeinderäte gebeten, anhand der vorbereiteten Tabellen die Punkte „Ausbaurichtung“, „Ausbauquerschnitt“ und „Bewertungskriterien“ selbst zu bewerten und die Ergebnisse bis spätestens 09.09.2009 an die Verwaltung weiterzuleiten.

Frau Hirsch erläutert kurz die von der Verwaltung zusammengefassten Tabellen „Ausbaurichtung“ und „Ausbauquerschnitt“.

#### **a) Abstimmung über die einseitige Ausbaurichtung:**

Vorab stellt **3. BM Dr. Zimmer** den Antrag auf eine im Protokoll namentlich erwähnte Abstimmung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von 3. BM Dr. Zimmer zu, im Protokoll das Abstimmungsergebnis namentlich zu erwähnen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 14**  
**NEIN-Stimmen: 6**

Über die Ausbaurichtung wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat spricht sich für einen einseitigen Autobahnausbau aus.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 13**  
(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Grimm, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter)

**NEIN-Stimmen: 7**  
(GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GR Geigl, GRin Schöndorfer, GR Argstatter, GR Rotter, 3. BM Dr. Zimmer)

**b) Abstimmung über den Ausbauquerschnitt:**

Vorab stellt **3. BM Dr. Zimmer** den Antrag auf eine im Protokoll namentlich erwähnte Abstimmung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von 3. BM Dr. Zimmer zu, im Protokoll das Abstimmungsergebnis namentlich zu erwähnen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 14**  
**NEIN-Stimmen: 6**

I. Über den Ausbauquerschnitt SQ28 wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Ausbauquerschnitt SQ28 zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 6**  
(GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GRin Schöndorfer, GR Grimm, GR Argstatter, 3. BM Dr. Zimmer)

**NEIN-Stimmen: 14**

(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Geigl, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Rotter, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter)

II. Über den Ausbauquerschnitt SQ27 wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Ausbauquerschnitt SQ27 zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 0**

**NEIN-Stimmen: 20**

(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Geigl, GRin Schöndorfer, GR Grimm, GR Argstatter, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Rotter, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter, 3. BM Dr. Zimmer)

III. Über den Ausbauquerschnitt SQ19 wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Ausbauquerschnitt SQ19 zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 0**

**NEIN-Stimmen: 20**

(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Geigl, GRin Schöndorfer, GR Grimm, GR Argstatter, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Rotter, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter, 3. BM Dr. Zimmer)

IV. Über den Ausbauquerschnitt SQ32 wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Ausbauquerschnitt SQ32 zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 1**  
(GR Rotter)

**NEIN-Stimmen: 19**

(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Geigl, GRin Schöndorfer, GR Grimm, GR Argstatter, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter, 3. BM Dr. Zimmer)

V. Über den Ausbauquerschnitt SQ36 wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Ausbauquerschnitt SQ36 zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 13**

(1. BM Holzner, 2. BM Pfannerstill, GR Dießbacher, GR Dufter, GR Schönwälder, GRin Scholze, GR Geigl, GR Bender, GR Steinbrecher, GRin Wolf, GR Utz, GR Hogger, GR Seichter)

**NEIN-Stimmen: 7**

(GR Grünäugl, GRin Goldbrunner, GRin Schöndorfer, GR Grimm, GR Argstatter, GR Rotter, 3. BM Dr. Zimmer)

**c) Ergänzung der Bewertungskriterien:**

Neben den von der Autobahndirektion vorgeschlagenen Bewertungskriterien sollen folgende Kriterien mit berücksichtigt werden:

- Hochwasserschutz
- Landschaftsbild
- Ortsentwicklung
- Tourismus/Ferienregion
- Luftkurort
- Feinstaub

**05. Antrag der Freien Wählergemeinschaft Piding vom 02.08.2009 zum Thema Umweltbelastung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe im Bereich der Gemeinde Piding:**

**BM Holzner** teilt mit, dass der Antrag der FWG Piding vom 02.08.2009 zum Thema Umweltbelastung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe an alle Gemeinderäte versandt wurde.

**GR Geigl** stellt den Antrag nochmals vor und erläutert diesen kurz.

Abschließend geht **BM Holzner** auf die einzelnen Punkte ein.

Zu 1) Die Kurzfassung/Sonderauswertung zum Thema Luftschadstoffe kann im Internet unter der Seite :

[www.lfu.bayern.de/themenuebergreifend/forschung\\_und\\_projekte/interreg\\_bayern\\_salzburg/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/themenuebergreifend/forschung_und_projekte/interreg_bayern_salzburg/index.htm)

abgerufen werden.

Zu 2) Über die Maßnahmen zur Verringerung der Luftschadstoffe beim geplanten Autobahnausbau muss seitens der Gemeindeverwaltung bei der Autobahndirektion Südbayern nachgefragt werden, bzw. diesen Antrag weiterleiten.

- Zu 3) Die Kfz-Verkehrszahlen von 2007 können bei der Verwaltung eingesehen werden. Die aktuelle Zählung läuft noch und wird erst 2010 veröffentlicht werden.
- Zu 4) Die laufenden Messungen zum Prädikat „Luftkurort“ gehen noch bis Ende 2009, wobei hier kein Feinstaub gemessen wird. **GR Geigl** weist darauf hin, dass Feinstaubmessungen auch vom TÜV durchgeführt werden.
- Zu 5) Eine Veröffentlichung des Ergebnisses der Umweltbelastung, durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe auf der Transitstrecke B20 im Gemeindereport würde dessen Rahmen sprengen und zu teuer kommen, da die Ergebnisse farbig dargestellt werden müssten. Die Ergebnisse können aber auf der Internetseite von Piding eingesehen werden.

**BM Holzner** informiert, dass bei Herrn Staatsminister Söder eine Messung der Luftschadstoffe im Gemeindegebiet von Piding beantragt wurde.

#### **06. Antrag der Freien Wählergemeinschaft Piding vom 29.07.2009 zur Gewerbeentwicklung in Piding:**

**BM Holzner** gibt bekannt, dass der Antrag zur Gewerbeentwicklung vom 29.07.2009 an alle Gemeinderäte versandt wurde.

**GR Schönwälder** stellt den Antrag nochmals vor und erläutert diesen kurz.

I. Über den Punkt „Informationsbroschüre“ wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, eine Informationsbroschüre mit allen wichtigen Gemeindedaten und Standortfaktoren, insbesondere einer Beschreibung der gemeindeeigenen Flächen für potentielle Investoren zum jetzigen Zeitpunkt erstellen zu lassen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 7**  
**NEIN-Stimmen: 13**

II. Über den Punkt „Einladung von Herrn Dr. Thomas Birner“ wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft des Berchtesgadener Landes, Herrn Dr. Thomas Birner, zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einzuladen. Er soll hier über das Thema „Zukunftsfähige Gewerbeansiedlung in Piding“ referieren.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20**  
**NEIN-Stimmen: 0**

**07. Antrag von GR Argstatter, GR Bender, GR Geigl, GR Grimm, GRin Goldbrunner, GR Grünäugl, GRin Schöndorfer und 3. BM Dr. Zimmer vom 02.09.2009 zur Aufstellung von Ortsschildern im Bereich Inneberg / Hölger Straße / Panoramaweg:**

**BM Holzner** informiert, dass der Antrag vom 02.09.2009 mit Einladung zur Sitzung an alle Gemeinderäte versandt wurde.

Die Hölger Straße ist eine Kreisstraße. Zuständig für die Entscheidung über die Aufstellung von Ortsschildern ist daher das Landratsamt (vgl. § 44 Abs. 1 StVO, Art. 2 Nr. 2 und Art. 3 Abs. 1 ZustGVerk).

Der komplette Antrag wurde bereits an das Landratsamt zur Bearbeitung weitergeleitet.

In diesem Zusammenhang bittet **GRin Schöndorfer** um Prüfung, ob „Inneberg“ früher ein Ortsteil der Gemeinde Piding war und wenn ja, wann und aus welchen Gründen die Einstufung Ortsteil wieder aufgehoben wurde.

**08. Zwischenbericht zum Baufortschritt Wasserwerk:**

**Herr Schaller** berichtet, dass für die Wasserversorgung derzeit zwei Ultrafiltrationsanlagen errichtet werden. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, die Baumaßnahmen entsprechen dem Stand des Bauzeitenplanes. Bei den wöchentlichen Besprechungen mit der Bauleitung und dem beauftragten Ingenieurbüro wird der Baufortschritt laufend überprüft und Details besprochen. Dabei wird stets darauf geachtet, auch über mögliche Einsparungen zu entscheiden, um die Baumaßnahme im Kostenrahmen zu halten, und nicht vorhersehbare Mehrkosten aufzufangen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Baugrundzustandes.

**1. Baustelle Schloßwald**

Das Bauwerk UF-Anlage Schloßwald bereitete hinsichtlich des Baugrundes große Probleme, wobei die Hanglage während des Aushubs in Verbindung mit den seinerzeitigen starken Regenfällen zu Mehrkosten geführt hatten. Der Hang geriet in Bewegung und musste mittels schwerer Steine und Betonquader gesichert werden. Zudem war es notwendig, die Grundfläche mit Bruchsteinen zu verfestigen. Im weiteren Verlauf gab es keine Probleme; die Rohbaumaßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Verbindungsleitungen von den Quellen in das Gebäude und zum Hochbehälter sind vorhanden bzw. vorbereitet.

Abgeschlossen ist die Verstärkung der Stromversorgung zwischen der Station Bachfrieder und Hochbehälter. Dabei konnte auch die veraltete Telefonleitung erneuert werden.

## 2. Baustelle Birkenstraße

Auch hier bereitete der Baugrund Probleme. Der schluffige Sand konnte die notwendige Standfestigkeit nicht erbringen; ein Bodenaustausch wurde notwendig. Die Baustelle liegt im Bauzeitenplan, die Rohbaumaßnahme (Gebäude und Trinkwasserspeicher) kann demnächst abgeschlossen werden. Die Leitungsverbindungen werden auch hier vorbereitet, um Grabarbeiten nach dem Einbau der Anlagentechnik zu vermeiden.

Probleme entstanden bei der Vergabe der Anlagentechnik. Ein Bewerber erhob Einspruch bei der VOB-Stelle gegen die Vergabe. Nach Prüfung der Angebote durch die VOB-Stelle bei der Regierung von Oberbayern blieb nach deren Meinung nur ein Bieter für die Vergabe übrig. Allerdings handelte es sich dabei um den teuersten Bieter, der gegenüber dem wirtschaftlich Günstigsten Mehrkosten von rund 130.000,- € verursacht hätte. Die Verwaltung wollte dies so nicht hinnehmen und versuchte alles, um diese Kosten in rechtlich einwandfreier Weise zu umgehen. Nach vielen Recherchen und Rücksprachen mit unserer Anwaltskanzlei wurde dennoch ein gangbarer Weg gefunden, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Fa. BHU GmbH, den Auftrag zu erteilen. Bei den von der VOB-Stelle angemahnten Position der Leistungsverzeichnisse handelte es sich weitgehend um aufklärbare Materiallieferungen und Leistungen, wie beispielweise eigene Produkte ohne tiefergehende, aber nicht notwendige Bezeichnungen. Nach der Prüfung der einzelnen Positionen durch die Anwaltskanzlei konnten die Bedenken ausgeräumt werden.

Der Zeitaufwand für die Prüfungen und Nachprüfungen der Leistungsverzeichnisse sowie für die juristische Lösung war groß, so dass sich der Fertigstellungstermin des Anlagenbaus etwas verzögern wird. Der Bauzeitenplan des Anlagenbaus wird aktualisiert und angepasst, so dass den Vorgaben der Behörden weitgehend entsprochen werden kann.

Derzeit wurden rund 700.000,- € für die Baumaßnahmen ausgegeben, eine genaue und detaillierte Aufstellung wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

## **09. Wasserwerk**

### **- Notverbund mit Stadtwerke Bad Reichenhall:**

**Herr Schaller** informiert über die Situation der Notverbund-Leitungen am gesperrten Stufenbrücker Steg. Da der Steg abgerissen und die Ausschreibungen für den neuen Steg erfolgen sollen stellt sich nun die Frage wohin mit den Notverbund-Leitungen. Es gibt zwei Möglichkeiten, entweder die Notverbund-Leitungen werden bei der neuen Brücke zwischen zwei Doppel-T-Träger eingezogen (relativ teure Maßnahme) oder man verlegt die Leitungen mittels eines Dükers in die Saalach. Die Kosten hierfür belaufen sich auf gesamt ca. 92.000,- €, welche sich die Gemeinde Piding mit E.ON und Telekom teilen wird (die jeweiligen Leitungskosten tragen die Spartenträger selbst, alle übrigen Kosten werden zu jeweils einem Drittel aufgeteilt). Die Ausschreibung des neuen Stegs kann somit ohne Sparten erfolgen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung eines Dükers in der Saalach für den Notverbund mit den Stadtwerken Bad Reichenhall zu.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20**  
**NEIN-Stimmen: 0**

**10. Verschiedenes:**

- a) **BM Holzner** informiert über den Antrag der Interessensgemeinschaft Chance für Piding, welcher in der nächsten Sitzung behandelt wird.
- b) Auf die in der letzten Sitzung gestellt Anfrage von **GRin Goldbrunner** hin teilt **Frau Hirsch** mit, dass das Schreiben der Anrainer der Milchwerke bei der Gemeinde eingegangen ist. Die Einwendungen sind fristgerecht an das Landratsamt weitergeleitet worden. Das Landratsamt hat nun einen Genehmigungsentscheid erlassen, woraufhin die Anrainer eine Klage eingereicht haben. Das Schreiben wird an alle Gemeinderäte verteilt.
- c) **BM Holzner** gibt bekannt, dass der neue Kanalwart, Herr Max Dießbacher, am 01.11.2009 seine Arbeit beginnt.
- d) **Herr Schaller** teilt mit, dass für die Verlegung der Wasserleitung an der Saalachstraße drei Firmen zur Abgabe eines Angebote angeschrieben wurden. 2 Angebote sind bei der Gemeinde eingegangen. Der wirtschaftlich günstigste Bieter war die Firma Heilmeier, Teisendorf zum Angebotspreis von 21.754,- €, brutto.

**11. Anfragen und Anträge:**

- a) **GR Schönwälder** bittet um Klärung, was die Ursache für den einstündigen Stromausfall letzte Woche war. **Herr Schaller** teilt mit, dass bei den Bauarbeiten zum neuen Kreisverkehr in Bad Reichenhall an der Reichenbachstraße ein Kabel abgerissen wurde.
- b) **GR Geigl** möchte wissen, ob es über die Grünbrückenbesichtigung Bilder oder ähnliches gibt. Laut Auskunft von **BM Holzner** gibt es Bilder, sind aus Zeitgründen allerdings noch nicht verteilt worden.
- c) **GR Seichter** bittet um Auskunft was bei der Molkerei zusätzlich zur Almhütte mit Brunnen gebaut wird. **Herr Schaller** informiert, dass das zur Zeit noch Bach ähnliche Gebilde die Versickerung der Oberflächenentwässerung ist.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 22.15 Uhr.

Hannes Holzner  
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer  
Schriftführerin